

Programm

Völkerrecht im innerstaatlichen Bereich

Arbeitskreis junger VölkerrechtlerInnen – www.ajv.jura.uni-frankfurt.de

International Constitutional Law

Ort: Wirtschaftsuniversität Wien

Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht Althanstraße 39-45 (UZA 3), Stiege 5, 3. Stock A-1090 Wien

Samstag, 6.12. 2008

9.00 Begrüßung

9.15 Panel A: Nationale Gerichtsbarkeit (Vorsitz: Thomas Kleinlein, Konrad Lachmayer)

Heiko Sauer (BVerfG), Verhältnis Völkerrecht/innerstaatliches Recht und Europarecht/innerstaatliches Recht am Beispiel der EuGH Rsp zu Kadi

Christina Knahr (Uni Wien), Durchsetzung von Schiedssprüchen internationaler Tribunale im nationalen Recht

Niels Petersen (MPI Bonn), US Supreme Court und Völkerrecht

Matthias Goldmann (MPI Heidelberg), Umgang deutscher Gerichte mit Soft Law

12.15 Ende der Vormittagssession – Kurze Mittagspause (30 min)

13.00 Verfassungsgerichtshof, Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter, Richter am VfGH

14.00 Rückkehr zur WU Wien

14.30 Panel B: Menschenrechte (Vorsitz: Christina Binder, Matthias Goldmann)

Madalena Pampalk (Uni Wien) Marc Sitzer (Uni Osnabrück), Umsetzung des Völkerstrafrechts in Deutschland und Österreich

Parinas Parhisi (Uni Frankfurt), Völkerrecht und innerstaatliche Umsetzung in Afghanistan

Marianne Schulze (Uni Wien), Die Verpflichtung zur Gründung einer „national human rights institution“ im Rahmen der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Dominik Steiger (Uni Potsdam), Menschenrechte als subjektive Rechte im nationalen Recht

17.30 AjV-Internationale – Diskussion

18.00 Ende der Nachmittagssession

18.30 Besuch eines Wiener Christkindlmarktes (Spittelberg) Mit anschließendem Abendessen in einem Wiener Restaurant

Sonntag, 7.12. 2008

10.00 Panel C: Demokratie (Vorsitz: Claudia Fuchs, Niels Petersen)

Christina Binder (Uni Wien), Innerstaatliche Umstandsänderungen als Grund für die Nichterfüllung von völkerrechtlichen Vertragspflichten: Welche Rolle spielen demokratiepolitische und menschenrechtliche Erwägungen?“

Seyda Emek (VG Hannover), "Durchbrechung grundlegender nationaler Verfassungsprinzipien durch Völkerrecht - veranschaulicht am Beispiel der Rechtsprechung des EGMR zu Art 11 EMRK"

Christian Schliemann-Radbruch (FU Berlin), Der Beitrag regionalen Völkerrechts zur Herausbildung völkerrechtlicher Staatsstrukturprinzipien am Beispiel des Demokratiegebots in der OAS

12.00 Panel D: Europäische Union

Katrin Först (FAU Erlangen), Die Herleitung der Pflicht zur rahmenbeschlusskonformen Auslegung des nationalen Rechts

Sebastian Lutz-Bachmann (Uni Bonn), Einwirkung der Entscheidungen von WTO-DSB und des EU-Türkei-Assoziationsrats auf die Rechtsordnungen der EU-Mitgliedstaaten

13.30 Gemeinsames Mittagessen

Abreise